

# Entwicklung des Baugewerbes im dritten Quartal 2002

*Digna Amil*

## Letzte Trends im Baugewerbe

Der Produktionsindex für das Baugewerbe der EU setzte den seit dem ersten Quartal 2002 andauernden Abwärtstrend fort und verlor gegenüber dem vorangegangenen Quartal 0,3 %. Im gleichen Zeitraum fiel der Index für die Eurozone um 0,6 %. Gleichzeitig weisen diese Zahlen aber auch darauf hin, dass sich der Negativtrend im Baugewerbe im Vergleich mit dem zweiten Quartal 2002 verlangsamt hat.

Auch gegenüber dem dritten Quartal 2001 hat die Bautätigkeit sowohl in der EU als auch in der Eurozone weiter nachgelassen: Der Produktionsindex sank um 1,2 % beziehungsweise 2,6 %. In beiden Fällen fiel der Rückgang stärker aus als im vorangegangenen Quartal.

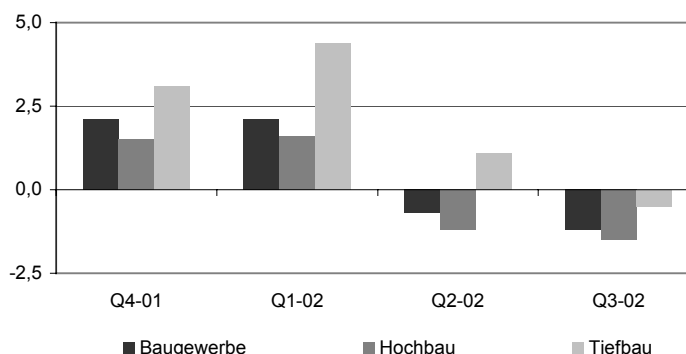


Abbildung 1: Produktionsvolumenindex für Baugewerbe, Hoch- und Tiefbau, Wachstumsraten verglichen mit dem gleichen Vorjahresquartal (%)

Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt				Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, arbeitstäglich bereinigt			
EU-15		Eurozone		EU-15		Eurozone	
Q4-01	0,9	Q4-01	0,4	Q4-01	2,1	Q4-01	1,4
Q1-02	-0,5	Q1-02	-0,6	Q1-02	2,1	Q1-02	1,3
Q2-02	-1,2	Q2-02	-1,4	Q2-02	-0,7	Q2-02	-1,8
Q3-02	-0,3	Q3-02	-0,6	Q3-02	-1,2	Q3-02	-2,6

Tabelle 1: Produktionsvolumenindex für das Baugewerbe, Wachstumsraten (%)

Statistik

kurz gefasst

INDUSTRIE, HANDEL  
UND  
DIENSTLEISTUNGEN

THEMA 4 – 4/2003

## Inhalt

Letzte Trends im Baugewerbe .....	1
Produktionsindizes für das Baugewerbe .....	2
Produktionsindizes für Hoch- und Tiefbau .....	3
Auftragseingänge und Beschäftigte .....	4
Geleistete Arbeitsstunden und Löhne und Gehälter .....	5
Baukosten und Baugenehmigungen .....	6
Baugenehmigungen in Quadratmetern .....	7
Definitionen .....	7



## Produktionsindizes für das Baugewerbe

Im dritten Quartal 2002 war im Vergleich zum zweiten Quartal ein genereller Rückgang des Produktionsindex für das Baugewerbe zu beobachten. Fast alle Mitgliedstaaten, für die Daten vorliegen, verzeichneten ein Abflauen der Produktion.

Lediglich zwei Mitgliedstaaten meldeten positive Ergebnisse: Der Produktionsindex für das schwedische Baugewerbe stieg um 0,9 %, nachdem er im vorangegangenen Quartal 2,4 % zugelegt hatte. Im Vereinigten Königreich nahm die Produktion um 1,8 % zu, was den achten Anstieg dieser Messgröße in Folge bedeutete.

Unter den restlichen Mitgliedstaaten verzeichnete das Baugewerbe in Dänemark mit -3,9 % den stärksten Rückgang. In Belgien, Luxemburg, Österreich, Finnland und Spanien ließ die Produktion zwischen 1 %

und 3 % nach. In Deutschland und Frankreich dagegen hielt sich der Rückgang mit -0,3 % beziehungsweise -0,7 % in Grenzen.

Der Vergleich des dritten Quartals 2002 mit dem entsprechenden Vorjahresquartal ergibt ein ähnliches Bild.

Das deutsche Baugewerbe verzeichnete im zehnten Quartal in Folge einen Rückgang, welcher mit -7,6 % den höchsten Wert in der EU erreichte.

Als weitere große Volkswirtschaft musste auch Frankreich ein negatives Ergebnis hinnehmen: -2,8 %. Dieser Wert entsprach dem Rückgang im vorangegangenen Quartal.

In Luxemburg nahm die Produktion um 3,7 % ab, nachdem sie im zweiten Quartal noch um 10,7 % gestiegen war. Damit wurde die

Reihe von fünf positiven Ergebnissen in Folge durchbrochen.

Positive Ergebnisse meldete dagegen im dritten Quartal 2002 das Vereinigte Königreich mit einem jährlichen Produktionszuwachs von 8,1 % und konnte damit bereits im sechsten Quartal in Folge ein positives Ergebnis und den höchsten Anstieg in mehr als 5 Jahren verbuchen. Spanien verzeichnete einen Zuwachs von 1,6 %. Damit lag es allerdings deutlich unter dem Durchschnitt der letzten 5 Jahre, in denen ein Anstieg zwischen 5 % und 10 % nicht ungewöhnlich war.

Bei den übrigen Mitgliedstaaten war die Entwicklung im dritten Quartal 2002 vorwiegend negativ; lediglich Finnland und Schweden meldeten gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum einen Anstieg um 0,6 % beziehungsweise 2,8 %.

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, arbeitstäglich bereinigt					
	Q2-01	Q3-01	Q4-01	Q1-02	Q2-02	Q3-02	Q2-01	Q3-01	Q4-01	Q1-02	Q2-02	Q3-02
EU-15	1,0	0,3	0,9	-0,5	-1,2	-0,3	-0,2	0,7	2,1	2,1	-0,7	-1,2
Eurozone	0,9	0,1	0,4	-0,6	-1,4	-0,6	-0,5	0,1	1,4	1,3	-1,8	-2,6
B	-3,1	-1,9	5,1	1,0	-3,8	-2,9	-0,8	-1,1	-3,4	2,4	0,2	-1,9
DK	0,3	-0,4	-1,7	0,9	1,0	-3,9	-5,8	-1,6	1,2	-1,1	-0,3	-3,6
D	-1,9	1,9	0,8	-1,8	-7,0	-0,3	-8,4	-4,3	-3,4	-0,8	-5,9	-7,6
EL (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	2,0	1,3	2,8	0,6	0,3	-1,7	8,4	6,2	8,5	7,1	5,5	1,6
F	-0,7	-0,6	0,0	-2,3	-0,1	-0,6	1,4	-0,1	-0,1	-3,9	-2,8	-2,8
IRL (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
I (2)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
L	2,6	5,9	0,5	0,5	1,4	-2,8	3,3	8,4	10,1	9,6	10,7	-3,7
NL	0,7	0,6	0,0	-0,1	-0,9	-0,7	0,5	4,6	1,3	2,7	-1,4	-1,9
A	-2,1	2,8	-0,9	1,6	-0,4	-2,7	-2,8	-0,3	-3,4	1,8	3,4	-2,8
P (3)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
FIN	-3,0	-1,1	-0,7	0,6	4,3	-2,1	1,4	2,1	-3,2	-2,7	3,1	0,6
S	-2,3	-0,5	3,3	-3,7	2,4	0,9	3,0	2,5	7,0	-3,6	1,4	2,8
UK	1,3	1,0	2,1	3,0	1,2	1,8	3,0	5,8	6,5	8,2	7,3	8,1

Tabelle 2: Produktionsvolumenindex für das Baugewerbe, Wachstumsraten (%)

<sup>1</sup> Ausnahmeregelung bis Ende 2001; <sup>2</sup> Daten sind vertraulich; <sup>3</sup> Ausnahmeregelung bis Ende 2002.

## Produktionsindizes für den Hochbau

Im dritten Quartal 2002 nahm der Produktionsindex für das Baugewerbe sowohl in der EU (-0,3 %) als auch in der Eurozone (-0,7 %) gegenüber dem vorangegangenen Quartal ab. Allerdings war der Rückgang weniger ausgeprägt als im zweiten Quartal 2002.

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, arbeitstäglich bereinigt					
	Q2-01	Q3-01	Q4-01	Q1-02	Q2-02	Q3-02	Q2-01	Q3-01	Q4-01	Q1-02	Q2-02	Q3-02
EU-15	1,1	-0,2	0,9	-0,6	-1,2	-0,3	-0,9	-0,7	1,5	1,6	-1,2	-1,5
Eurozone	0,9	-0,4	0,4	-0,6	-1,5	-0,7	-1,3	-1,5	0,9	0,9	-2,3	-2,9
B	4,0	-1,7	1,2	-1,1	0,3	-2,8	2,0	-1,0	-3,4	2,1	-0,8	-3,1
DK	2,5	-0,7	-2,3	-1,9	3,0	-4,0	-5,9	-1,9	1,5	-2,5	-1,9	-5,2
D	-1,8	1,8	0,7	-2,9	-7,2	-0,1	-10,9	-6,9	-5,1	-2,2	-7,2	-8,8
EL (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	3,0	1,3	3,2	1,8	-0,1	-1,3	6,7	5,0	9,1	9,9	6,5	3,2
F	-0,1	-1,0	-0,3	-1,6	-0,7	-0,7	2,5	-0,1	0,4	-4,2	-3,7	-3,4
IRL (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
I (2)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
L	1,3	5,4	0,8	-0,9	6,2	-6,3	15,0	16,5	11,8	6,7	11,0	-1,6
NL	-0,1	0,1	-0,2	-0,3	-0,9	-1,0	-0,8	1,3	-0,9	0,5	-1,3	-2,4
A	-2,8	1,5	-0,4	0,6	-0,2	-2,2	-4,3	-3,1	-4,6	-0,7	2,0	-2,7
P (3)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
FIN	-2,6	-1,9	-1,7	1,6	5,5	-3,3	1,5	1,6	-4,5	-3,2	3,4	0,3
S	-2,0	-1,7	0,0	0,8	2,6	1,1	2,0	-0,9	-2,0	-2,9	2,1	4,6
UK	2,8	0,9	2,4	1,2	1,9	2,3	2,8	5,1	6,5	7,4	6,6	8,0

Tabelle 3: Produktionsvolumenindex für den Hochbau, Wachstumsraten (%)

## Produktionsindizes für den Tiefbau

Der Tiefbau bietet ein ähnliches Bild wie das Baugewerbe, auch hier fielen beide Wachstumsraten für die EU und die Eurozone niedriger aus. Der quartalsweise gemessene Rückgang war geringer als im zweiten Quartal 2002 (-0,6 % gegenüber -1,4 % für die EU). Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresquartal sank die Produktion in der EU um 0,5 % und in der Eurozone um 1,9 %.

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, arbeitstäglich bereinigt					
	Q2-01	Q3-01	Q4-01	Q1-02	Q2-02	Q3-02	Q2-01	Q3-01	Q4-01	Q1-02	Q2-02	Q3-02
EU-15	1,1	1,1	1,2	0,3	-1,4	-0,6	0,9	3,9	3,1	4,4	1,1	-0,5
Eurozone	1,2	0,8	0,7	-0,5	-1,7	-0,4	0,4	2,8	2,4	2,8	-0,8	-1,9
B	1,8	-3,3	1,1	-0,5	0,7	-1,4	-15,7	-12,9	-14,2	-1,3	-1,8	-0,2
DK	-5,1	0,0	3,9	7,6	-4,5	-2,1	-5,2	-0,1	-0,2	6,1	6,8	4,5
D	-1,9	1,8	1,2	0,0	-6,6	-0,5	-4,0	0,1	-0,6	2,0	-3,5	-5,4
EL (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	-0,6	-0,6	6,6	-1,5	-0,3	-4,9	11,3	9,0	10,1	3,7	4,0	-0,5
F	-1,8	-0,3	0,2	-1,1	0,6	-1,0	-1,1	-0,2	-1,4	-3,3	-0,6	-1,4
IRL (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
I (2)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
L	-0,5	5,7	6,1	-0,1	0,3	-11,3	-7,5	0,6	8,2	13,3	10,4	-6,2
NL	3,9	2,2	-1,6	2,4	-3,5	2,0	2,7	11,6	4,6	10,9	-2,4	-1,5
A	-1,0	5,8	-0,1	5,0	-5,1	-4,0	1,7	7,2	0,5	11,2	7,2	-3,1
P (3)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
FIN	-4,0	2,2	3,5	-3,0	-0,2	2,8	1,2	4,2	1,7	-0,6	1,7	1,5
S	-2,1	2,7	16,3	-18,7	2,3	1,2	5,9	12,4	27,1	-5,6	-0,7	-2,2
UK	1,3	3,9	-2,5	11,6	0,9	-0,8	4,8	12,0	5,9	15,0	14,1	8,9

Tabelle 4: Produktionsvolumenindex für den Tiefbau, Wachstumsraten (%)

<sup>1</sup> Ausnahmeregelung bis Juni 2003; <sup>2</sup> Schätzungen von Eurostat; <sup>3</sup> Ausnahmeregelung bis Juni 2002.

## Auftragseingänge

Die Produktionsindizes spiegeln eine generelle Verlangsamung der Bautätigkeit in der gesamten EU wider. Dementsprechend sind die Veränderungen der Auftragseingänge im dritten Quartal gegenüber dem zweiten Quartal 2002 generell negativ. Zwei der größten Volkswirtschaften, Deutschland und Spanien, weisen einen Auftragsrückgang um 2,6 % beziehungsweise 8,9 % aus.

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q2-01	Q3-01	Q4-01	Q1-02	Q2-02	Q3-02	Q2-01	Q3-01	Q4-01	Q1-02	Q2-02	Q3-02
EU-15	-1,8	3,6	-5,3	5,8	0,7	:	-7,9	4,2	-5,9	2,1	4,3	:
Eurozone	-1,1	3,9	-4,5	3,0	2,5	:	-7,8	4,0	-7,2	0,9	5,4	:
B	0,9	-5,8	-2,6	-3,1	2,1	-3,9	4,7	-10,3	-9,4	-10,4	-9,3	-7,4
DK (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
D	3,1	-7,4	-0,1	2,6	-6,2	-2,6	-1,5	-4,3	-7,2	-2,2	-9,9	-5,8
EL (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	-4,7	14,8	-8,8	7,4	17,2	-8,9	-13,5	10,9	-7,8	6,5	33,8	4,4
F (2)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
IRL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
I (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
L	-8,7	27,3	-13,6	-0,7	20,3	-4,6	8,9	75,4	-2,5	-4,9	34,2	-3,5
NL	3,7	1,6	-1,8	-4,0	-6,4	:	-8,5	15,6	10,9	4,9	-20,2	:
A	-1,7	-4,5	-17,5	2,2	-7,7	-4,9	-6,9	-5,3	-35,3	-19,6	-25,8	-25,6
P (3)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
FIN	-7,3	-7,1	-6,8	1,4	1,2	13,0	-9,1	-6,8	-23,6	-19,2	-11,3	9,2
S (4)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK	-0,4	-0,5	0,9	3,2	0,4	4,8	-8,4	5,0	-0,1	5,8	0,0	12,0

Tabelle 5: Auftragseingangsindex für das Baugewerbe, Wachstumsraten (%)

## Beschäftigung

Der Beschäftigungsindex für die Baubranche folgt dem Trend des Produktionsindex für das dritte Quartal 2002: EU-weit nahm die Beschäftigung gegenüber dem zweiten Quartal 2002 um 0,5 % ab, gegenüber dem dritten Quartal des Vorjahres 1,3 %. Bezogen auf die Eurozone fielen beide Messgrößen um 0,5 % geringer aus.

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q2-01	Q3-01	Q4-01	Q1-02	Q2-02	Q3-02	Q2-01	Q3-01	Q4-01	Q1-02	Q2-02	Q3-02
EU-15	1,1	0,2	-0,1	0,6	-1,2	-0,5	1,4	1,5	1,3	1,8	-0,5	-1,3
Eurozone	1,1	0,1	0,0	0,9	-0,9	-0,5	1,9	1,6	1,2	2,1	0,1	-0,5
B	0,1	0,1	-0,2	-0,2	-0,2	-0,4	1,1	1,0	0,2	-0,2	-0,3	-1,1
DK	-1,4	-0,2	-1,1	1,1	-1,1	-1,5	-2,3	-1,3	-2,0	-1,5	-1,0	-2,7
D	3,1	-1,9	-2,3	-1,8	-1,8	-2,2	-9,5	-9,0	-9,0	-2,7	-7,2	-7,8
EL (5)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	2,1	0,8	1,6	2,0	-0,3	-1,5	9,1	7,2	7,2	6,7	4,2	1,9
F	0,6	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3	3,1	2,5	1,7	1,2	0,8	0,8
IRL	0,8	-0,9	-1,5	-0,5	-0,6	-0,2	3,8	1,5	-1,8	-2,3	-3,4	-2,7
I	1,4	0,7	0,4	0,5	0,2	1,1	5,9	6,0	4,7	3,1	1,4	2,2
L	1,1	0,9	1,0	0,5	0,4	0,4	2,9	3,3	4,4	3,8	2,6	1,9
NL (6)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
A	-1,4	-1,0	-1,0	-0,5	-1,5	-1,0	-5,4	-5,1	-5,1	-3,7	-4,0	-3,7
P (3)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
FIN	-2,6	3,0	1,0	-0,2	0,6	-3,1	-5,6	-1,0	0,2	1,3	4,5	-1,9
S (7)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK	1,6	0,7	-0,5	-1,1	-3,0	-1,0	-1,2	1,3	2,0	0,7	-3,9	-5,6

Tabelle 6: Beschäftigungsindex für das Baugewerbe, Wachstumsraten (%)

<sup>1</sup> Ausnahmeregelung bis Ende 2002; <sup>2</sup> Angaben ab 1998; Index kann nicht berechnet werden; <sup>3</sup> Ausnahmeregelung bis Juni 2002;

<sup>4</sup> Ausnahmeregelung bis April 2002; <sup>5</sup> Ausnahmeregelung bis Juni 2003; <sup>6</sup> Daten aufgrund mangelnder Qualität nicht veröffentlicht;

<sup>7</sup> Angaben ab 2002; Index kann nicht berechnet werden.

## Geleistete Arbeitsstunden

Der Index für die geleisteten Arbeitsstunden setzte seine Abwärtsentwicklung sowohl in der EU als auch in der Eurozone fort. Dabei fielen die Rückgänge im dritten Quartal (auf EU-Ebene) höher aus als im vorangegangenen Quartal (-1,3 % gegenüber -0,8 % im zweiten Quartal 2002).

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q2-01	Q3-01	Q4-01	Q1-02	Q2-02	Q3-02	Q2-01	Q3-01	Q4-01	Q1-02	Q2-02	Q3-02
EU-15	-0,2	-0,2	-0,6	-0,5	-0,8	-1,3	-1,5	-2,3	-1,8	-1,3	-1,6	-3,7
Eurozone	-0,2	-0,4	-0,6	-0,5	-1,0	-1,5	-1,9	-2,7	-2,6	-1,6	-2,2	-3,8
B	-0,3	-0,4	-0,3	-0,6	-0,1	-0,1	-0,7	-1,1	-0,9	-2,0	-1,2	-1,2
DK	-2,1	0,4	-0,4	-1,3	0,5	-1,8	-2,1	-1,8	-1,3	-4,2	0,4	-3,5
D	-0,7	-1,7	0,0	-0,9	-6,1	-2,7	-12,1	-10,1	-10,2	-4,2	-7,8	-8,3
EL (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	-0,8	0,0	-0,3	-1,3	0,4	-2,6	5,1	0,1	-0,1	-2,6	-0,1	-4,6
F	0,4	0,3	0,1	0,0	0,0	0,2	2,5	2,0	1,3	0,7	0,3	0,3
IRL	-0,1	-0,6	0,1	0,1	-1,2	2,1	-2,9	-2,4	-1,8	-0,4	-1,6	1,1
I (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
L	1,6	5,3	1,5	-0,9	3,1	-2,3	3,5	9,1	12,0	6,0	10,5	-1,5
NL (2)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
A	-2,2	-1,1	-1,0	-1,1	-0,9	-1,0	-6,8	-5,2	-5,7	-5,5	-4,1	-3,5
P (3)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
FIN	0,7	-0,1	2,2	-0,6	-0,5	-2,7	-4,0	-5,2	3,0	2,7	1,8	-2,7
S (4)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK	-0,4	1,1	0,3	0,0	-0,4	-3,1	1,3	0,0	2,2	1,1	1,1	-3,2

Tabelle 7: Index der geleisteten Arbeitsstunden für das Baugewerbe, Wachstumsraten (%)

## Löhne und Gehälter

Die Löhne und Gehälter im Baugewerbe folgten den Trends der vorangegangenen Quartale: In der EU stiegen sie im Vergleich zum zweiten Quartal um 0,2 %, was gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres eine Zunahme um 0,7 % bedeutete. In der Eurozone allerdings sanken die Löhne und Gehälter gegenüber dem dritten Quartal 2001 um 0,3 %.

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q2-01	Q3-01	Q4-01	Q1-02	Q2-02	Q3-02	Q2-01	Q3-01	Q4-01	Q1-02	Q2-02	Q3-02
EU-15	0,4	0,5	0,3	0,3	0,3	0,2	1,9	1,9	1,4	1,8	1,8	0,7
Eurozone	0,2	0,2	0,1	0,2	0,0	0,1	0,4	0,1	0,2	1,8	0,5	-0,3
B	-0,6	1,2	1,6	-1,6	1,7	-1,4	1,2	0,5	3,3	0,2	3,4	-0,3
DK	-0,4	2,6	-0,7	-1,0	2,5	-1,2	4,3	5,7	3,9	-1,7	5,6	-2,8
D	-2,0	-1,9	-1,4	-1,1	-1,8	-1,4	-8,7	-7,8	-7,2	-7,0	-6,3	-5,1
EL (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	2,1	2,3	0,5	10,9	-9,3	-1,0	12,4	9,6	7,2	16,4	5,0	-1,5
F	1,0	1,1	1,6	1,2	0,7	0,5	6,8	5,8	6,0	5,1	4,5	4,0
IRL	1,4	2,4	4,0	2,7	2,2	2,9	9,3	10,2	5,2	11,0	11,8	12,3
I	0,3	0,4	0,4	1,0	0,4	0,5	1,1	0,9	0,9	2,4	2,4	2,4
L	1,0	2,9	-1,3	2,5	2,8	0,3	9,9	10,8	5,3	5,0	7,8	4,1
NL (2)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
A	-0,8	-0,4	-0,1	0,4	-0,4	0,0	-3,5	-2,7	-2,6	-0,2	-0,9	0,0
P (3)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
FIN	-0,3	0,5	-1,9	3,3	1,6	-0,9	8,3	7,6	4,1	1,2	2,9	2,4
S (4)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK	-1,0	2,3	-0,3	1,4	3,3	1,0	8,2	9,3	6,5	2,4	6,8	5,4

Tabelle 8: Index der Löhne und Gehälter für das Baugewerbe, Wachstumsraten (%)

<sup>1</sup> Ausnahmeregelung bis Juni 2003; <sup>2</sup> Daten aufgrund mangelnder Qualität nicht veröffentlicht; <sup>3</sup> Ausnahmeregelung bis Ende 2002;

<sup>4</sup> Angaben ab 2002; Index kann nicht berechnet werden.

## Baukosten

In allen Mitgliedstaaten zogen die Baukosten im dritten Quartal gegenüber dem vorangegangenen Quartal an. Bei einer näheren Betrachtung der Mitgliedstaaten, für die Daten über das letzte Quartal 2002 vorliegen, ist ein leichter Rückgang in Deutschland festzustellen.

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, Bruttodaten						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q3-01	Q4-01	Q1-02	Q2-02	Q3-02	Q4-02	Q3-01	Q4-01	Q1-02	Q2-02	Q3-02	Q4-02
EU-15	0,5	0,1	1,1	0,4	0,5	:	2,4	2,0	2,3	2,1	2,2	:
Eurozone	0,3	0,0	1,2	0,5	0,4	:	2,1	1,6	2,1	1,9	2,1	:
B (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
DK	0,3	0,7	0,6	0,5	0,2	:	2,9	2,4	2,1	2,2	2,1	:
D (2)	-0,1	-0,2	0,1	0,1	0,1	-0,2	-0,2	-0,4	-0,2	-0,1	0,1	0,1
EL	0,4	0,4	0,9	0,4	0,8	:	2,7	2,2	2,6	2,2	2,6	:
E (3)	0,2	-0,5	1,1	0,4	0,0	:	2,7	1,7	1,3	1,2	1,1	:
F	0,5	0,2	1,1	1,0	1,0	:	2,8	2,6	3,0	2,9	3,4	:
IRL (4)	4,3	8,0	:	:	:	:	19,6	15,3	:	:	:	:
I	0,6	0,3	2,9	0,4	0,5	:	2,4	2,1	4,2	4,2	4,2	:
L (2)	0,7	0,1	0,5	1,1	0,8	0,3	4,3	3,6	2,9	2,5	2,5	2,8
NL	0,9	0,1	1,4	0,5	1,0	:	5,1	4,9	4,5	3,0	3,1	:
A	0,2	-0,3	0,5	1,1	0,2	0,1	2,2	1,4	1,4	1,5	1,5	1,8
P (5)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
FIN	0,1	-0,8	0,2	1,0	0,2	0,0	3,0	1,6	0,8	0,4	0,6	1,4
S	1,3	0,1	0,8	1,7	0,7	:	4,9	4,2	3,7	3,9	3,3	:
UK (2)	1,0	0,7	0,8	0,0	0,9	:	3,6	3,4	3,4	2,6	2,5	:

Tabelle 9: Baukostenindex für Wohngebäude, Wachstumsraten (%)

## Baugenehmigungen

Die Zahl der in der EU ausgestellten Baugenehmigungen ist im dritten Quartal gegenüber dem vorangegangenen Quartal erneut zurückgegangen (-0,8 %), nachdem sie im zweiten Quartal stagniert hatte. In der Eurozone fiel der Rückgang mit -1,1 % höher aus.

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q2-01	Q3-01	Q4-01	Q1-02	Q2-02	Q3-02	Q2-01	Q3-01	Q4-01	Q1-02	Q2-02	Q3-02
EU-15	-2,6	0,4	-1,5	-0,9	0,0	-0,8	-9,3	-4,2	-5,5	-5,2	-1,8	-2,7
Eurozone	-3,3	0,6	-1,9	-1,1	0,1	-1,1	-10,4	-5,4	-6,9	-6,3	-1,9	-3,6
B	-12,2	-3,8	3,3	-1,7	2,8	8,4	-0,9	-6,6	4,8	-14,4	0,4	12,8
DK	-19,9	12,0	-15,1	15,9	-1,0	1,4	-3,5	34,8	-14,9	-11,3	9,1	-0,9
D	-1,8	-5,2	-5,4	3,8	-4,7	-4,2	-10,7	-13,9	-9,9	-8,1	-11,1	-10,3
EL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	-12,9	17,4	-5,5	-6,7	0,2	:	-18,5	-4,1	-9,5	-9,9	3,7	:
F	-2,2	1,0	-2,0	-1,2	2,1	1,1	-4,0	-1,9	-1,4	-4,3	-0,1	0,0
IRL	-7,5	-17,8	:	:	:	:	-8,8	-27,2	:	:	:	:
I (6)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
L	-28,3	37,7	-9,4	-16,3	41,9	-28,8	-40,4	-13,5	1,7	-29,4	50,8	-28,0
NL	-15,9	20,3	-17,7	-1,5	13,0	-4,8	-35,5	-4,1	-14,3	-18,4	10,1	-12,9
A (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
P	10,6	-1,7	-11,5	3,9	-5,0	11,6	-2,5	-3,7	-13,3	0,0	-14,1	-2,6
FIN	3,5	7,7	-6,9	-0,8	4,0	2,3	-22,5	6,8	-10,4	1,9	3,6	-1,1
S (7)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK (8)	2,7	1,3	0,0	0,0	-4,1	8,9	1,1	3,9	12,6	5,2	-1,7	5,1

Tabelle 10: Baugenehmigungen, Wachstumsraten (%)

<sup>1</sup> Angaben ab 2002; Berechnung eines Index seit 1995 unmöglich; <sup>2</sup> Verkaufspreise für neue Wohngebäude werden als Ersatz für die Baukosten verwendet; <sup>3</sup> Faktorpreise für neue Wohngebäude; <sup>4</sup> Faktorpreise für Einfamilienhäuser; <sup>5</sup> Basisjahr 2000; Berechnung eines Index seit 1995 unmöglich; <sup>6</sup> Vertrauliche Daten; <sup>7</sup> Berechnung eines Index seit 1995 unmöglich; Daten ab 1996 verfügbar; <sup>8</sup> Baubeginn für Häuser.

## Baugenehmigungen in Quadratmetern

Indizes über die Gesamtfläche, für die Baugenehmigungen erteilt wurden, liegen im dritten Quartal 2002 nur für sechs EU-Länder vor. Demnach sind starke Rückgänge in Luxemburg (-31,2 %) und in geringerem Umfang in den Niederlanden (-7,2 %), Dänemark (-5,5 %) und Deutschland (-4,0 %) zu verzeichnen.

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q2-01	Q3-01	Q4-01	Q1-02	Q2-02	Q3-02	Q2-01	Q3-01	Q4-01	Q1-02	Q2-02	Q3-02
EU-15	-2,6	1,5	-2,7	:	:	:	-9,0	-2,6	-6,3	:	:	:
Eurozone	-3,3	2,6	-2,6	0,2	-0,3	:	-9,1	-2,8	-6,3	-3,3	-0,1	:
B	-4,8	-9,7	0,8	-7,1	3,4	6,7	0,7	-7,5	-2,2	-19,7	-11,9	3,2
DK	-15,1	11,0	-5,4	3,8	1,2	-5,5	-5,1	17,3	1,9	-7,8	9,2	-7,2
D	-3,5	-2,7	-4,8	7,0	-8,5	-4,0	-8,6	-10,2	-11,5	-3,3	-8,7	-10,1
EL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	-9,3	13,7	-6,0	-4,9	-0,3	:	-14,1	-2,1	-9,4	-7,8	1,3	:
F (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
IRL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
I (2)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
L	-26,1	42,2	-10,7	-13,1	34,8	-31,2	-33,6	1,3	-6,7	-22,7	51,7	-33,6
NL	-17,0	16,6	-13,6	-6,5	14,8	-7,2	-33,3	-1,9	-8,6	-21,9	8,3	-13,9
A (3)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
P	3,4	-4,2	-5,9	:	:	:	-1,9	-6,0	-11,8	:	:	:
FIN	1,5	4,8	-5,6	0,2	5,9	0,0	-20,0	0,9	-8,9	0,1	5,3	0,1
S (4)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK (3)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:

Tabelle 11: Gesamtfläche, für die Baugenehmigungen erteilt wurden, Wachstumsraten (%)

<sup>1</sup> Berechnung eines Index bis 1995 unmöglich; Daten ab 1998 verfügbar; <sup>2</sup> Vertrauliche Daten; <sup>3</sup> Ausnahmeregelung bis Juni 2003;

<sup>4</sup> Berechnung eines Index bis 1995 unmöglich; Daten ab 1996 verfügbar.

## Definitionen

**Produktion:** misst das Produktionsvolumen anhand des Trends der Wertschöpfung zu Faktorkosten.

**Hochbau und Tiefbau:** die beiden Hauptabschnitte der Klassifikation der Bauwerke (CC).

**Auftragseingänge:** Indikator der künftigen Produktion. Ein Auftrag ist ein Vertrag über die Bereitstellung von Waren und Dienstleistungen, der zwischen einem Unternehmer und Dritten geschlossen wird. Der Auftrag wird angenommen, sofern genügend Hinweise auf eine verbindliche Einigung vorliegen.

**Beschäftigung:** Zahl der Beschäftigten entspricht aller inner- oder außerhalb der Beobachtungseinheit tätigen Personen (einschl. mitarbeitender Inhaber, Handelsvertreter usw.). Erfasst sind auch Personen, welche für eine bestimmte, kurze Periode abwesend sind, sowie Streikende, Teilzeitkräfte, Auszubildende und Saisonarbeiter.

**Geleistete Arbeitsstunden:** Summe der geleisteten Arbeitsstunden ohne bezahlte, jedoch nicht geleistete Stunden, z. B. Essenspausen, Urlaub und Krankheitsurlaub.

**Löhne und Gehälter:** alle Geld- und Sachleistungen, die Arbeitnehmer als Entgelt für die im Abrechnungszeitraum geleistete Arbeit erhalten. Eingeschlossen sind die vom Arbeitnehmer gezahlten Steuern und Sozialbeiträge.

**Baukosten:** zur Messung der Kostenentwicklung der eingesetzten Faktoren in der Bautätigkeit sowie Kosten des Auftragnehmers. Diese Faktoren umfassen u. a. Material, Löhne und Gehälter und Baumaschinenmiete; **Verkaufspreise:** zeigen die Preisentwicklung, gezahlt vom Kunden an den Auftragnehmer.

**Baugenehmigungen:** Indikator der künftigen Bautätigkeit. Eine Baugenehmigung ist eine behördliche Erlaubnis zur Errichtung eines Bauwerks.

Weitere Informationen finden Sie auf der folgenden Website:

<http://forum.europa.eu.int/irc/dsis/bmethods/info/data/new/embs/sts/part3a.html>

e-mail: digna.amil@cec.eu.int

# Weitere Informationsquellen:

## ➤ Veröffentlichungen

Titel Vierteljährliches Panorama europäischer Unternehmen  
 Abonnementcode VPA000 Preis 100

## ➤ Datenbanken

NewCronos Themenkreis 4  
 Bereich EBT (European Business Trends)

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

BELGIQUE/BELGIË	DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
<b>Eurostat Data Shop</b> Bruxelles/Brussel Planistat Belgique Rue du Commerce 124 Handelsstraat 124 B-1000 BRUXELLES / BRUSSEL Tel. (32-2) 234 67 50 Fax (32-2) 234 67 51 E-mail: datashop@planistat.be URL: http://www.datashop.org/	<b>DANMARKS STATISTIK</b> Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejregade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tlf. (45) 39 17 30 30 Fax (45) 39 17 30 03 E-mail: bib@dst.dk URL: http://www.dst.dk/bibliotek	<b>STATISTISCHES BUNDESAMT</b> Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Straße 70-72 (Eingang: Karl-Marx-Allee) D-10178 BERLIN Tel. (49) 1888 644 94 27/28 Fax (49) 1888-644 94 30 E-Mail: datashop@destatis.de URL: http://www.eu-datashop.de/	<b>INE Eurostat Data Shop</b> Paseo de la Castellana, 183 Despacho 011B Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34-91) 583 91 67/ 583 95 00 Fax (34-91) 583 03 57 E-mail: datashop.eurostat@ine.es URL: http://www.datashop.org/	<b>INSEE Info Service</b> Eurostat Data Shop 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tél. (33-1) 53 17 88 44 Fax (33-1) 53 17 88 22 E-mail: datashop@insee.fr	<b>ISTAT</b> Centro di Informazione Statistica Sede di Roma, Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a I-00184 ROMA Tel. (39-06) 46 73 31 02/06 Fax (39-06) 46 73 31 01/07 E-mail: dipdf@istat.it URL: http://www.istat.it/Prodotti/Allegati/Eurostatdatashop.html
ITALIA – Milano	LUXEMBOURG	NEDERLAND	NORGE	PORTUGAL	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA
<b>ISTAT</b> Ufficio Regionale per la Lombardia Eurostat Data Shop Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39-02) 80 61 32 460 Fax (39-02) 80 61 32 304 E-mail: mileuro@tin.it URL: http://www.istat.it/Prodotti/Allegati/Eurostatdatashop.html	<b>Eurostat Data Shop Luxembourg</b> 46A, avenue J.F. Kennedy BP 1452 L-1014 LUXEMBOURG Tél. (352) 43 35-2251 Fax (352) 43 35-2221 E-mail: dslux@eurostat.datashop.lu URL: http://www.datashop.org/	<b>STATISTICS NETHERLANDS</b> Eurostat Data Shop-Voorburg Postbus 4000 2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31-70) 337 49 00 Fax (31-70) 337 59 84 E-mail: datashop@cbs.nl	<b>Statistics Norway</b> Library and Information Centre Eurostat Data Shop Kongens gate 6 Boks 8131 Dep. N-0033 OSLO Tel. (47) 21 09 46 42/43 Fax (47) 21 09 45 04 E-mail: Datashop@ssb.no URL: http://www.ssb.no/biblioteket/datashop/	<b>Eurostat Data Shop Lisboa</b> INE/Serviço de Difusão Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351-21) 842 61 00 Fax (351-21) 842 63 64 E-mail: data.shop@ine.pt	<b>Statistisches Amt des Kantons</b> Zürich, Eurostat Data Shop Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41-1)225 12 12 Fax (41-1)225 12 99 E-mail: datashop@statistik.zh.ch URL: http://www.statistik.zh.ch
SUOMI/FINLAND	SVERIGE	UNITED KINGDOM	UNITED STATES OF AMERICA		
<b>STATISTICS FINLAND</b> Eurostat Data Shop Helsinki Tilastokirjasto PL 2B FIN-00022 Tilastokeskus Työpajakuu 13 B, 2.Kerros, Helsinki P. (358-9) 17 34 22 21 F. (358-9) 17 34 22 79 Sähköposti: datashop@stat.fi URL: http://www.tilastokeskus.fi/ttk/ikk/datashop/	<b>STATISTICS SWEDEN</b> Information service Eurostat Data Shop Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tfn (46-8) 50 69 48 01 Fax (46-8) 50 69 48 99 E-post: infoservice@scb.se URL: http://www.scb.se/tjanster/datashop/datashop.asp	<b>Eurostat Data Shop</b> Office for National Statistics Room 1.015 Cardiff Road Newport South Wales NP10 8XG United Kingdom Tel. (44-1633) 81 33 69 Fax (44-1633) 81 33 33 E-mail: eurostat.datashop@ons.gov.uk	<b>HAVER ANALYTICS</b> Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street Suite 3310 NEW YORK, NY 10165 USA Tel. (1-212) 986 93 00 Fax (1-212) 986 69 81 E-mail: eurodata@haver.com URL: http://www.haver.com/		

Media Support Eurostat (nur für Journalisten):  
 Bech Gebäude Büro A4/017 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 35349 • e-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

## Auskünfte zur Methodik:

Digna Amil, Eurostat/D3, L-2920 Luxembourg, Tel. (352) 4301 32321, Fax (352) 4301 34359, E-mail: digna.amil@cec.eu.int  
 ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: [www.europa.eu.int/comm/eurostat/](http://www.europa.eu.int/comm/eurostat/) Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier – L-2985 Luxembourg  
 Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709  
 URL: http://publications.eu.int  
 E-mail: info-info-opoce@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË – DANMARK – DEUTSCHLAND – GREECE/ELLADA – ESPAÑA – FRANCE – IRELAND – ITALIA – LUXEMBOURG – NEDERLAND – ÖSTERREICH  
 PORTUGAL – SUOMI/FINLAND – SVERIGE – UNITED KINGDOM – ISLAND – NORGE – SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA – BALGARUA – CESHÁ REPUBLIKA – CYPRUS  
 EESTI – HRVATSKA – MAGYARORSZÁG – MALTA – POLSKA – ROMÂNIA – RUSSIA – SLOVAKIA – SLOVENIA – TÜRKIYE – AUSTRALIA – CANADA – EGYPT – INDIA  
 ISRAËL – JAPAN – MALAYSIA – PHILIPPINES – SOUTH KOREA – THAILAND – UNITED STATES OF AMERICA

# Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurz gefasst“ abonnieren (vom 1.1.2003 bis 31.12.2003):  
 (Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

Alle 9 Themenkreise (etwa 200 Ausgaben)

- Papier: 240 EUR  
 Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

Statistik kurz gefasst kann von der Eurostat Web-Seite kostenlos als pdf-Datei heruntergeladen werden. Sie müssen sich lediglich dort eintragen.  
 Für andere Lösungen wenden Sie sich bitte an Ihren Data Shop.

- Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Eurostat Minikatalogs“ (er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)  
 Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR
- Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“ (Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)  
 Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

Herr  Frau  
 (bitte in Großbuchstaben)

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_ Abteilung: \_\_\_\_\_

Funktion: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Stadt: \_\_\_\_\_

Land: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

E-mail: \_\_\_\_\_

## Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:

durch Banküberweisung

Visa  Eurocard

Karten-Nr.: \_\_\_\_\_ gültig bis: \_\_\_\_/\_\_\_\_

Ihre MwSt.-Nr. f.d. innergemeinschaftlichen Handel:

Fehlt diese Angabe, wird die MwSt. berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.